

Der Leistungsvergleich der Jugendbrigaden erschließt ständig neue Leistungsreserven

Bei uns im Bergbaubetrieb Paitzdorf der SDAG Wismut hat der Leistungsvergleich der Jugendbrigaden als Bestandteil des sozialistischen Wettbewerbs eine gute Tradition. Auf dem Weg zum Arbeitsplatz geht jeder täglich vorbei an der großen Tafel, auf der mit Namen und Hausnummer festgehalten ist, wer wo im Leistungsvergleich steht. Und das läßt keinen Kumpel kalt. Gute Arbeit, gewissenhafte Planerfüllung gehören für sie zur Arbeiterehre. Wenn man sich auf einem der hinteren Plätze wiederfindet, dann gibt es zumeist recht harte Debatten vor Ort.

Mit den neuen Anforderungen, die sich aus dem XI. Parteitag an unsere BPO ergeben, erhalten die Leistungsvergleiche als grundlegende Methode der politischen Führung ökonomischer Prozesse wachsende Bedeutung. Für uns sind sie eine gute Möglichkeit, betriebliche Reserven noch stärker für weiteren Leistungs- und Effektivitätszuwachs auszuschöpfen. Maßgeblich für den Erfolg im Leistungsvergleich ist, daß die Genossen in ihren Kollektiven vorangehen, in allen Hauer-Jugendbrigaden junge Kommunisten als Brigadiere ihren Mann stehen.

Kampfpositionen für Spitzenleistungen

Daß wir dem Leistungsvergleich der Jugendbrigaden der FDJ so große Aufmerksamkeit schenken, liegt in der Natur der Sache. In unserem Bergbaubetrieb arbeiten 39 Jugendbrigaden, die 70 Prozent der bergmännischen Umfänge bewältigen. Die Jugendbrigaden der FDJ sind es, die sich im sozialistischen Wettbewerb, besonders bei der Anwendung

von Schlüsseltechnologien, an die Spitze stellen. Zum anderen betrachten wir unsere Jugendbrigaden als Stätten kommunistischer Erziehung, als Kadenschmieden. Unsere jungen Leute wollen sich beweisen und ihre Kräfte messen. Das fördern wir auch im Leistungsvergleich.

Unser Standpunkt: So wie es unsere Parteileitung versteht, politische Kampfpositionen für Spitzenleistungen zu schaffen, dafür zu sorgen, daß die Gewerkschaft, die FDJ, die staatlichen Leiter ihrer Verantwortung für den Leistungsvergleich gerecht werden, in dem Maße sichern wir über die Verallgemeinerung der Bestwerte den Leistungszuwachs, der entsprechend den Beschlüssen des XI. Parteitages notwendig ist.

Wir haben im Kampfprogramm unserer Grundorganisation Maßnahmen für die politische Führung der Leistungsvergleiche beschlossen. Regelmäßig werden Fragen des Leistungsvergleiches der Jugendbrigaden auf Parteiaktivtagungen, in Parteileitungssitzungen, in Mitgliederversammlungen sowie in den Parteigruppen, die es in jeder Jugendbrigade gibt, beraten. Weiterhin sind die wesentlichen Fragen zu den Leistungsvergleiches der Jugendbrigaden im Wettbewerbsprogramm, dem Jugendförderungsplan und einer gemeinsamen Konzeption des Betriebsdirektors, der Gewerkschafts- und FDJ-Leitung festgeschrieben. Und zum BKV gibt es eine Anlage über Grundsätze zur Organisation, Durchführung und Auswertung sowie zur Regelung der Verantwortung für Leistungsvergleiche.

Natürlich ist der Leistungsvergleich der Jugendbrigaden als eine Methode zur Verwirklichung des

Leserbriefe

Qualität unter allen Umständen sichern

Wie ein unbestechlicher Spiegel zeigt die Qualität der Produktion das reale Bild eines Kombines, seiner Leistungsfähigkeit und seines Entwicklungsstandes, stellte der Generalsekretär des ZK in seiner Rede vor den 1. Kreissekretären fest.

Voran die Kommunisten, stellen sich die Werktätigen unseres VEB Schuhfabrik „Banner des Friedens“, Werk Naumburg, seit Jahren dieser Forderung. Sechsmal hintereinander konnten wir den Titel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ erfolg-

reich verteidigen. Zur politischen Führung dieses Prozesses haben wir die Null-Fehler-Produktion unter Parteikontrolle gestellt.

In der politisch-ideologischen Arbeit konzentriert sich die Grundorganisation auf so wichtige Faktoren zur Sicherung einer Qualitätsarbeit wie: die Verantwortlichkeit der Leiter, vor allem der Meister - denn sie nehmen eine Schlüsselstellung bei der Qualitätsarbeit ein - und die Bildung und Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Qualitätszirkel als Initiatoren bei der

■Durchsetzung der Null-Fehler-Produktion. Wir gehen immer wieder davon aus: Qualitätsarbeit verlangt den Einsatz des Könnens und der Ehre jedes Facharbeiters, Ingenieurs, Technikers und Leiters. Für uns Genossen ist die Null-Fehler-Produktion eine zutiefst politische Frage. Es gilt, klare Kriterien für die Qualitätsbewertung zu erarbeiten. Für diesen Zweck wurde ein System der Qualitätssicherung geschaffen, das ständig überprüft und planmäßig überarbeitet wird. Die Parteileitung übt in Berichterstattungen von staatlichen Leitern und Leitern der Qualitätszirkel vor der Parteileitung und in der Mitgliederver-